

## Ausgewählte KDZ-Studien zum Finanzbereich

Stand 22.5.2017

Alle genannten – und weitere – Studien finden Sie auf der KDZ-Homepage: [www.kdz.or.at](http://www.kdz.or.at) unter Service/Publikationen/KDZ-Studien.

### 2017

#### **Finanzausgleich: Fact-Sheets 2017**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita

-> *Der komplexe Finanzausgleich wird hier vereinfacht dargestellt.*

#### **Österreichische Gemeindefinanzen 2017 – Entwicklungen 2006 bis 2020**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita; Hochholdinginger, Nikola; Biwald, Peter

-> *Das KDZ legt im Auftrag des Österreichischen Städtebundes jedes Jahr eine Analyse und Prognose der öffentlichen Finanzen für die kommunale Ebene vor.*

### 2016

#### **Bestimmung der regionalen Versorgungsfunktion von Gemeinden**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita; Hochholdinginger, Nikola; Bröthaler, Johann; Getzner, Michael; Kramar, Hans; Strohmayer, Florian

-> *Dieses Kooperationsprojekt mit der TU Wien beschäftigt sich mit der regionalen Versorgungsfunktion von Gemeinden und den damit verbundenen Auswirkungen für den Finanzausgleich. In der Studie werden jene Aufgabenbereiche bestimmt, welche im Rahmen des Finanzausgleichs im Zuge einer regionalen Versorgungsfunktion abgegolten werden sollten. Darüber hinaus werden Indikatoren zur Bewertung der regionalen Versorgungsfunktion vorgeschlagen.*

#### **Finanzierungsströme im städtischen ÖPNV. Finanzierungsverflechtungen und Finanzierungslücken**

Mitterer, Karoline; Hochholdinginger, Nikola

-> *Die österreichischen Städte investieren in hohem Maße in den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr). In dieser Studie erfolgt ein Überblick zur städtischen ÖPNV-Finanzierung. Vertiefend wird die Entwicklung der Ausgaben sowie Netto-Ausgaben der Städte und stadteigenen Verkehrsgesellschaften auf Basis einer Befragung der Städte über 30.000 EinwohnerInnen (EW) im Zeitraum 2008 bis 2014 dargestellt.*

#### **Österreichs Städte in Zahlen 2015**

Haindl, Anita; Hochholdinginger, Nikola et al. in Kooperation mit dem Österreichischen Städtebund  
-> *70 Prozent aller BewohnerInnen Österreichs leben in Städten. Fundierte Zahlen und Fakten sind eine wesentliche Grundlage, um Entwicklungen zu erkennen und zukunftsorientiert zu handeln. Der Österreichische Städtebund hat das KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung mit dieser Publikation beauftragt. Quantitative Auswertungen werden mit qualitativen Beiträgen ergänzt.*

### **Österreichische Gemeindefinanzen 2016 – Entwicklungen 2005 bis 2019**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita; Hochholdinger, Nikola; Biwald, Peter

-> *Das KDZ legt im Auftrag des Österreichischen Städtebundes jedes Jahr eine Analyse und Prognose der öffentlichen Finanzen für die kommunale Ebene vor.*

### **Länder-Gemeinde-Transferverflechtungen**

Mitterer, Karoline; Biwald, Peter; Haindl, Anita

-> *Die Transferverflechtungen zwischen Ländern und Gemeinden sind komplex und vielfältig. Sowohl Länder als auch Gemeinden stöhnen über die hohe Transferbelastung. Im Rahmen einer Studie für die AK Wien sind wir der Frage nachgegangen, weshalb sowohl Länder als auch Gemeinden davon ausgehen, dass sie stärker durch Transfers belastet sind als der jeweils andere. Ein Schwerpunkt liegt auf ausführlichen Handlungs- und Reformmöglichkeiten zur Optimierung der Länder-Gemeinde-Transfers.*

## **2015**

### **Aufgabenorientierter Finanzausgleich am Beispiel der elementaren Kinderbetreuung**

Mitterer, Karoline und Haindl, Anita

-> *Diese Grundlagenstudie präsentiert einen konkreten Modellvorschlag, wie eine stärkere Aufgabenorientierung im Finanzausgleich am Beispiel der Kinderbetreuung funktionieren kann. Dabei werden sowohl verschiedene Verteilungskriterien in das Modell einbezogen, als auch die Auswirkungen auf das gesamte Finanzausgleichssystem berücksichtigt. Das Modell basiert auf einer umfassenden Darstellung der Grundlagen zum aktuellen Leistungsangebot und der derzeitigen Finanzierung des Kinderbetreuungsbereiches.*

### **Kommunale Infrastrukturinvestitionen und Stabilitätspakt**

Biwald, Peter; Hödl, Clemens; Oberascher, Wolfgang

-> *Die Studie beschäftigt sich mit den kommunalen Investitionen und Rahmenbedingungen der Finanzierung. Im zweiten Teil wird analysiert, inwieweit sich der Stabilitätspakt auf die Gemeindehaushalte auswirkt und wie alternative Finanzierungsmodelle umgesetzt werden können.*

### **Der Finanzausgleich vereinfacht dargestellt. Plakate für den Städtetag 2015**

Mitterer, Karoline und Haindl, Anita:

-> *Die einzelnen Finanzausgleichs-Schritte sowie wichtige Reformthemen werden auf wenigen Plakaten sichtbar gemacht.*

### **Österreichische Gemeindefinanzen 2015 – Entwicklungen 2004 bis 2018**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita; Hochholdinger, Nikola; Biwald, Peter

-> *Das KDZ legt im Auftrag des Österreichischen Städtebundes jedes Jahr eine Analyse und Prognose der öffentlichen Finanzen für die kommunale Ebene vor.*

### **Mehrbelastungen der Städte im Grauen Finanzausgleich**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita; Hödl, Clemens

-> *In einem ersten Teil werden Maßnahmen im Rahmen des Finanzausgleichssystems aufgezeigt, welche dem Grauen Finanzausgleich zugeordnet werden können (z. B. Steuerreformen). Weiters werden konkrete Maßnahmen des Grauen Finanzausgleichs auf der Ausgabenseite (z. B. Kinderbetreuung, Immobilienertragssteuer) ausgeführt. Schließlich folgt eine kritische Betrachtung des Konsultationsmechanismus.*

### **Kommunale Entschuldungs- und Konsolidierungsprogramme**

Mitterer, Karoline; Hödl, Clemens

-> *Dieser Bericht beinhaltet eine Gesamtsicht zur kommunalen Verschuldung, einen Überblick über den aktuellen Stand zu Entschuldungs- und Konsolidierungsprogrammen in Deutschland sowie einen Vorschlag zur Umsetzbarkeit von Entschuldungs- und Konsolidierungsprogrammen in Österreich.*

**2014**

### **Aufgabenerfordernisse der Gemeinden und Mittelverteilung im Gemeinde-Finanzausgleich**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita; Hödl, Clemens

-> *Die Analyse prüft, inwieweit sich die einzelnen Regelungen im Finanzausgleichsgesetz, die Regelungen im gesamten Gemeinde-Finanzausgleich sowie die aufgabenbezogenen und finanzwirtschaftlichen Verflechtungen zwischen Ländern und Gemeinden auf die Gemeindefinanzen auswirken.*

### **Elemente des FAG 2008 zur Abgeltung zentralörtlicher Funktionen. Einschätzung zum abgestuften Bevölkerungsschlüssel und weiteren Elementen mit zentralörtlichem Bezug i.w.S.**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita

-> *In dem Diskussionspapier wird ausführlich auf den abgestuften Bevölkerungsschlüssel und seine historische Entwicklung eingegangen. Es erfolgt ein Überblick über jene Elemente des FAG 2008, welche im weiteren Sinn dem Ausgleich zentralörtlicher Aufgaben dienen. Schließlich erfolgt eine kritische Betrachtung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels und dessen Bedeutung im Finanzausgleich.*

### **Fact Sheets zum Finanzausgleich**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita:

-> *Die Fact Sheets geben in kurzer und prägnanter Form eine Einführung in den Österreichischen Finanzausgleich. Dabei werden sowohl die grundlegenden Zusammenhänge als auch Detailregelungen dargestellt.*

### **Gemeinderelevante Aspekte im Finanzausgleichsgesetz. Kritische Betrachtung der Unterverteilung der Gemeindeertragsanteile sowie Finanzausweisungen/Zuschüsse**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita

-> *Im Finanzausgleichsgesetz findet sich eine Vielzahl an Regelungen. Dieser Bericht gibt eine detaillierte Beschreibung der für den Gemeindebereich relevanten Regeln, stellt deren Hintergründe dar und geht auf die Verteilungswirkungen auf die Gemeinden ein.*

**2013**

### **ÖPNV-Finanzierung in Österreichs Städten. Aktuelle Finanzierung und neue Steuerungs- und Finanzierungsmodelle**

Köfel, Manuel; Mitterer, Karoline

-> *Die Studie stellt die Finanzierung, finanzielle Belastung und Steuerung im städtischen ÖPNV dar. Ergänzend werden Reformoptionen für den städtischen ÖPNV in Österreich dargestellt. Insbesondere wird auch ein ganzheitlicher Reformansatz, welcher sich am Schweizer Beispiel orientiert, dargestellt.*

### **Struktur, Steuerung und Finanzierung von kommunalen Aufgaben in Stadtregionen**

Prorok, Thomas; Mitterer, Karoline; Hochholdingner, Nikola; Haindl, Anita

-> *Im Bericht werden die Grundlagen zur Leistungserbringung in Stadtregionen, die aktuellen Konfliktbereiche der Steuerung und Finanzierung der Leistungserbringung dargestellt. Weiters werden hier Weiterentwicklungsmöglichkeiten zur Struktur, Steuerung und Finanzierung der Leistungserbringung in Stadtregionen vorgestellt. Dabei wurden vier (stadt)regionale Kooperationsmodelle entwickelt und hinsichtlich ihrer organisatorischen Rahmenbedingungen und Finanzierbarkeit näher betrachtet. Weiters wurde auf Reformoptionen im Finanzausgleich eingegangen, um die bestehenden finanziellen Ungleichgewichte in Stadtregionen zu verringern.*

### **Stadtregionsprofile. Strukturelle und finanzielle Rahmenbedingungen in Stadtregionen**

Prorok, Thomas; Mitterer, Karoline; Hochholdingner, Nikola; Haindl, Anita

-> *In diesem ergänzenden Bericht werden die strukturellen und finanziellen Rahmenbedingungen in Stadtregionen dargestellt.*

### **Neue EU-Steuerungsarchitektur. Gemeinderelevante Aspekte**

Mitterer, Karoline; Rossmann, Bruno

-> *Der Bericht identifiziert einerseits jene Aspekte der EU-Steuerungsstruktur, welche für die Gemeindeebene relevant sind, andererseits erfolgt eine kritische Betrachtung des Österreichischen Stabilitätspaktes.*

### **Gemeinde-Transferbericht. Analyse 2002 – 2011 und Handlungserfordernisse**

Biwald, Peter; Haindl, Anita; Hödl, Clemens

-> *In dieser Studie erfolgt eine umfassende Betrachtung der Auswirkungen der Transferbeziehungen zwischen Ländern und Gemeinden auf die finanzielle Situation der Gemeinden. Es wird die Entwicklung der Transfers im Zeitraum 2002 bis 2011 analysiert und die Verteilungswirkungen der Förder- und Transferpolitik nach Bundesländern näher betrachtet. Es folgen für die einzelnen Bundesländer Transferbilanzen. Schließlich wird auf Reformoptionen eingegangen.*

### **Ausgaben für Wohnbauförderung und Wohnbeihilfen der Länder und Gemeinde**

Mitterer, Karoline; Haindl, Anita

-> *Der Bericht gibt eine kurze Übersicht zum Thema Wohnbauförderung und Wohnbeihilfe der Gemeinden und Länder. Weiters wird angestrebt, eine Querverbindung zwischen Wohnbauförderung und dem Ausmaß der Wohnbeihilfe darzustellen.*

## **2012**

### **Transferbeziehungen zwischen Ländern und Gemeinden. Status quo**

Biwald, Peter; Hochholdingner, Nikola; Hödl, Clemens; Köfel, Manuel

-> *In dieser Studie wurden die Förder- und Transferpraxis in den wichtigsten Aufgabenbereichen und die Auswirkungen auf die Finanzkraft der Gemeinden in den einzelnen Bundesländern sowie differenziert nach Größenklassen und Finanzkraft analysiert.*

### **Transfers zwischen Ländern und Gemeinden. Verteilungswirkungen, Transferrechner**

Biwald, Peter; Hochholdingner, Nikola; Hödl, Clemens; Köfel, Manuel

-> *Dies ist der zweite Teil der Studie zu den Transferbeziehungen und stellt verstärkt auf die Verteilungswirkungen, die Vorstellung des Transferrechners und Reformoptionen ab.*